

Protokoll über die 5. Sitzung des Ortsbeirats Dorndorf

am 11.01.2022, 19 Uhr im Konferenzraum der Mehrzweckhalle Dorndorf

Anwesend: Astrid Kloft (Ortsvorsteherin), Franziska Lahnstein (Schriftführerin), Susanne Jung, Achim Wüst

Entschuldigt vom OB: Renate Brenschede, Niklas Hebgen

Bürgermeister Höfner

Gemeindevertretung: Markus Stahl

Zuschauer: Frau Diana Jordan, Herr Horst-Walter Kempf

Die Ortsvorsteherin eröffnete die Sitzung um 19 Uhr, begrüßte alle Anwesenden, wünscht ein gesundes neues Jahr und stellte die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Ortsvorsteherin beantragt einen zusätzlichen TOP zur Agenda hinzuzufügen: Kurhäuschen

Abstimmung: 4 x Ja

TOP 1 – Bürgerbus

BM Höfner führt aus: Es gab einen Antrag der Freien Wähler an die Gemeindevertretung die Umsetzung des Bürgerbusses zu prüfen. Der Bürgermeister hat bereits im Juni 2021 eine Interessenbekundung zu diesem Thema abgegeben um keine Zeit zu verlieren und um rechtzeitig Fördermittel beantragen zu können. Dazu muss unter anderem ein Betriebs- und Finanzierungskonzept vorliegen und eine Reihe von Vorgaben muss eingehalten werden (z.B. die Betreuung durch Ehrenamtliche und der Parallelbetrieb zum ÖPNV). Hierzu soll eine Bedarfsabfrage in allen Dornburger Ortsteilen durchgeführt werden.

Als kritisch wird vom Ortsbeirat angesehen, dass schon jetzt händeringend ehrenamtliche Helfer für die Umsetzung der Festivitäten im Rahmen der 1250-Jahrfeier gesucht werden. Des Weiteren sind die Anforderungen und Voraussetzungen des Landes Hessen sehr hoch und werden in der Form als nicht realisierbar betrachtet.

Empfehlung an die Gemeindevertretung: Der OB Dorndorf sieht für den Bürgerbus derzeit keinen Handlungsbedarf.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen

TOP 2 – Straßenbezeichnung „Am Oiwarn-Park“

Die Zufahrt zu den Sportstätten und der Mehrzweckhalle gestaltet sich für auswärtige Besucher und Lieferanten schwierig, da es keine offizielle Anschrift der Liegenschaften gibt die in Navigationssystemen etc. gefunden werden kann. Daher fragt der FC Dorndorf an die Straßenbezeichnung anzupassen und eine neue Bezeichnung „Am Oiwarnpark“ umzusetzen. Die Bezeichnung soll ab der Rechtskurve am Friedhof gelten. Vorschlag zur Nummerierung

Sportplatz Hausnummer 1; Mehrzweckhalle Hausnummer 3

Antrag an den Gemeindevorstand: Die Umbenennung des Areals wird durch den Ortsbeirat befürwortet und die Umsetzung empfohlen.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen

TOP 3 – 1250-Jahr-Feier

Geplant war für Januar eine Bürgerversammlung/ Informationsveranstaltung zu den Themen Glasfaserausbau und Programm für das Jubiläumsjahr, welche allerdings aufgrund der aktuellen Corona-Lage nicht durchführbar sein wird. Aktueller Stand der Abschlüsse für Glasfaser beträgt 28,9%.

Geplant ist ein Zeitungsartikel zur Historie Dorndorfs und geplantem Veranstaltungsprogramm im Laufe des Festjahres. Der Vorschlag hierzu wird am Donnerstag mit dem Vorstand des dorndorfleben e.V. final abgestimmt und nach Genehmigung an die Presse zur Veröffentlichung weitergeleitet.

Ein Info-Flyer und eine Helferliste für die verschiedenen Veranstaltungen soll erstellt werden, in die sich Personen aus dem Ort eintragen können. Diese wird in Kürze veröffentlicht werden (war geplant für die Informationsveranstaltung, wird jetzt losgelöst hiervon ausgegeben).

Abstimmung zur weiteren Vorgehensweise: Bericht in der Presse KW 3/4

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen

TOP 4 – Feldwege

Eingereicht durch Horst-Walter Kempf

Widerrechtliche Nutzung/ Zweckentfremdung von Feldweg zwischen den Grundstücken Dissen und Tripp in der Hubertusstraße

Es gab in der Vergangenheit eine Vereinbarung mit dem Anlieger Dissen, dass der Weg von der Gemeinde nicht verkauft wird, dieser aber in Teilbereichen durch die Anlieger Dissen zu eigenen Kosten gepflastert werden darf. Zusätzlich wurde dort ein Tor installiert, das aber offen steht, sodass jedermann den Weg nutzen kann. Aus diesem Grund besteht aus Sicht des Ortsbeirates kein Handlungsbedarf.

Abstimmung: Der Feldweg soll so wie aktuell belassen werden und es wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen

TOP 5 – Vorgehensweise ruhender Verkehr

Die Thematik von Querparken und Gewerbeansiedlung in der Ortsmitte wird kritisch beobachtet. Unter anderem wird der Kirchparkplatz vermehrt als Abstellplatz für Busschen etc. genutzt. Aktuell gibt es keine weitere Handhabe außer Fotos zu machen und Strafzettel zu verteilen. Der Ortsbeirat möchte alle Dorndorfer Bürger dafür sensibilisieren und ermutigen etwaige Verstöße beim Ordnungsamt der Gemeinde mit Bilddokumentation, Tatort und Tatzeit anzuzeigen.

Ein mögliches Parkverbot entlang der Hauptstraße soll in Erwägung gezogen werden. Bei einer Ortsbegehung im Frühjahr soll dieses Thema noch einmal behandelt werden.

TOP 6 – Eselspatenschaft

August Loh hat angeregt eine Eselspatenschaft mit dem Ort Dornholzhausen aufzunehmen. Dornholzhausen, Neckname „Esel“, ist ein Ortsteil der Gemeinde 35428 Langgöns aus dem August stammt.

Astrid hat mit dem Ortsvorsteher bereits Kontakt aufgenommen, der sehr positiv auf diese Initiative reagierte. Der Ort feierte gerade sein 1200-jähriges Jubiläum. Hier könnte man gegenseitig von Ideen und Aktivitäten profitieren. Es soll weiterhin Kontakt gehalten werden und der Ortsvorsteher ggf. zu einer zukünftigen Sitzung eingeladen werden.

TOP 7 – Kurhäuschen

Das Kurhäuschen gehört dem VVV Dorndorf e.V. Es wurde angefragt ob der OB sich finanziell an der Sanierung beteiligen kann. Eine LEADER-Förderung der Sanierung ist nicht möglich, da diese Förderungen nur für Neubauten zum Tragen kommen, jedoch nicht für die Sanierung von Bestandsobjekten.

Eine Option könnte sein, die LEADER-Förderung für die Neugestaltung des Platzes der abgerissenen Grillhütte zu nutzen. Hierzu soll der VVV angesprochen werden. Frist für den Antrag ist der 15. Februar 2022.

Der Ortsbeirat möchte sich an den Kosten der Sanierung beteiligen, jedoch liegt aktuell noch keine Kostenschätzung vor. Im Anschluss an eine Kostenermittlung wird erneut über die Höhe des Zuschusses abgestimmt. Der Ortsbeirat will kurzfristig zusammen mit dem VVV eine Ortsbegehung des Kurhäuschens machen.

TOP 8 – Verschiedenes

Status Budget aus 2021: es gab keine Restemittel

Status Friedhofgestaltung: Hängt von der Witterung ab und ist daher verspätet. Allerdings wurde schon das abgelaufene Grab der Familie Patzelt entfernt.

Das Beet vor der Grundschule soll saniert werden. Hierzu wurde mit Hr. Hörter aus Wilsenroth und Hr. Knörr vom Bauhof gesprochen und es gibt schon viele gute Ideen zur Gestaltung.

Die Aktion Saubere Landschaft ist für den 26./27. März geplant. In dieser Woche soll auch eine Vertretung der Bundeswehr (Partnerkompanie Rennerod) anreisen und bei Arbeiten z.B. rund um den Friedhof unterstützen. Die Gemeinde wird für ehrenamtliche Aktionen einen Container bereitstellen.

Die Sitzung wurde um 20:05 Uhr durch die Ortsvorsteherin beendet.

Dorndorf, den 11.01.2022



Astrid Kloft
(Ortsvorsteherin)



Franziska Lahnstein
(Schriftführerin)